

Anlage 2 zur Vorlage „Familien stärken - Eltern im Fokus präventiver Angebote - Ein dreijähriges Modellprojekt“

Angebote der Träger im Rahmen des dreijährigen Modellprojekts

	Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Münster e.V.	Caritasverband für die Stadt Münster e.V.	Anna-Krückmann-Haus e.V. in Kooperation mit dem Haus der Familie e.V.	Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene Südviertel e.V.
Angebot	Elternkurse „Starke Eltern – Starke Kinder“ für besonders belastete Zielgruppen	Elterntrainingskurs für Mütter mit kleinen Kindern in Münster Süd-Ost	Sure Start – ein Projekt für die Arbeit mit bildungs- und wirtschaftlich armen Müttern	Präventionsgruppe für minderjährige Schwangere, junge Mütter und deren Kinder
Zielgruppe	Insbesondere auch benachteiligte Eltern und Familien, die oftmals andere Angebote nicht wahrnehmen Ein Elternkurs pro Jahr für russisch-deutsche Familien	Mütter mit kleinen Kindern (max. bis zur Einschulung), die durch die bisherigen Angebote der Familienförderung nicht bzw. kaum erreicht werden	Mütter und ihre Babys bzw. Kleinkinder aus bildungs- und wirtschaftlich armen Milieus	Schwangere, Minderjährige und junge Mütter und deren Kinder aus Hochrisikofamilien
Ziele	Gewaltfreie Erziehung durch Stärkung der Erziehungskompetenz der Eltern • Festigung des Selbstvertrauens der Eltern in ihre Erziehungskompetenz • Verbesserung der Kommunikation in der Familie • „Anleitender Erziehungsstil“ als Erziehungshaltung	• Vermittlung basaler Erziehungsfähigkeiten • Kontinuität in der Teilnahme • Bedürfnisse eines Kindes richtig erkennen und verstehen • Angemessen auf die Bedürfnisse von Kindern reagieren zu können	Förderung der Babies und Kleinkinder über die Stärkung der Mutter-Kind-Beziehung • Mütter erkennen die Kompetenzen und die Entwicklungsmöglichkeiten ihres Kindes und lernen, dies entsprechend zu fördern • Stärkung des Urvertrauens beim Baby/Kind, durch die Unterstützung der Mutter beim angemessenen Umgang mit ihrem Kind • Sicherstellung einer guten emotionalen und körperlichen Grundversorgung der Kinder	• Schulung und Unterstützung der jungen Mütter in und bei der Versorgung und Erziehung ihrer Kinder • Vermittlung von Versorgungs- und Erziehungskompetenzen • Einübung eines am Wohl des Kindes ausgerichteten Umgangs mit dem Kind • Stärkung der Eigenwahrnehmung der Mütter • Stärkung des Selbstwertes der jungen Mütter
Umfang	Pro Jahr zehn Elternkurse „Starke Eltern – Starke Kinder“ (6 bis 12 TeilnehmerInnen), die in Kooperation mit unterschiedlichen Einrichtungen der Jugendhilfe durchgeführt werden sowie ein spezieller Elternkurs für russisch-deutsche Familien	eine durchgehende Gruppe von 6 bis 12 Teilnehmerinnen, die je nach Kapazität und Bedarf bis zur Maximalzahl an Teilnehmerinnen aufgestockt wird	Zwei durchgehende Gruppen für je 12 Mütter mit ihren Babys	Eine Gruppe von 8 bis 10 jungen Schwangeren, Müttern und deren Kindern

Anlage 2 zur Vorlage „Familien stärken - Eltern im Fokus präventiver Angebote - Ein dreijähriges Modellprojekt“

	Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Münster e.V.	Caritasverband für die Stadt Münster e.V.	Anna-Krückmann-Haus e.V. in Kooperation mit dem Haus der Familie e.V.	Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene Südviertel e.V.
Beantragter Jahreszuschuss	14.500 €	9.250 €	19.125 € ¹ Anna Krückmann Haus 19.125 € Haus der Familie	14.200 €
Methoden	Ausgehend von fünf Fragestellungen werden die Inhalte kurz theoretisch beleuchtet und dann auf Basis gruppenspezifischer und rollenspezifischer Prozesse eingeübt. 1. Welche Werte und Erziehungsziele haben wir in der Familie? 2. Wie kann ich das Selbstwertgefühl des Kindes unterstützen? 3. Wie kann ich meinem Kind helfen, wenn es Probleme hat? 4. Wie drücke ich meine Bedürfnisse aus? 5. Wie lösen wir Probleme in der Familie?	Die Methoden orientieren sich grundsätzlich an den Voraussetzungen in Bezug auf Bildungsstand, verbale Fähigkeiten und soziale Kompetenz der Eltern. Es werden dem entsprechend unterschiedliche Lernmethoden eingesetzt: • Modelllernen • Rollenspiele • Kleingruppenarbeit • Einsatz verschiedener Medien • Gemeinsames Tun: z.B. Aufwärm- und Entspannungsübungen, meditative Angebote • Gruppenerfahrungen	Einsatz von Foto- und Videokameras ist zentrales Element Gemeinsame Reflexion der aufgezeichneten Sequenzen führen zu einem besseren Verstehen der Bedürfnisse und Entwicklungen der Kinder, in der Folge erhöht sich die Qualität der Förderung der Kinder durch die Mütter und letztendlich die Mutter Kind-Bindung insgesamt	• Gesprächskreise • Selbsterfahrung • Rollenspiele • Teilnahme an Kursen in Familienbildungsstätten • Bildungsfahrten • Werken und Basteln • Aktivitäten zur Freizeitgestaltung • Körperarbeit
Bezugsraum	Nach Bedarf, alle Stadtteile, beginnend mit Hiltrup und Mitte	Münster Süd-Ost	Coerde und Gievenbeck	Insbesondere Südviertel und Berg Fidel, aber auch andere Stadtteile
Kooperation	Mit anderen Trägern der Jugendhilfe (z.B. Kindertageseinrichtungen, Stadtteiltreffs), u.a. auch zur Verortung des Angebots	Internes Kooperationsprojekt zwischen der Sozialpädagogischen Familienhilfe und der Erziehungsberatungsstelle des CV sowie Kooperationspartner aus dem Stadtteil	Kooperationspartner aus den jeweiligen Stadtteilen	• KSD • Familienbildungsstätten • Arztpraxen • Beratungsstellen • Freie Träger der Jugendhilfe

¹ Das Anna Krückmann Haus und das Haus der Familie haben bei der Aktion Mensch einen Antrag auf Kostenübernahmen für das Projekt Sure Start gestellt, je nach Entscheidung kann sich hier der notwendige städtische Zuschuss reduzieren